

BESCHLUSS

aus der 32. Sitzung
des Stadtrates
am Dienstag, 08.10.2019

Öffentliche Sitzung

- 16. Maßnahmenplanung zur bedarfsgerechten Versorgung in der Kinder- 16/943 DS
tagesbetreuung 1. Ergänzung**
**hier: Ergebnisse der Standortsuche und des Interessenbekundungs-
verfahrens für die zwei neu zu errichtenden Kindertageseinrichtun-
gen**

Beschluss:

1. Zur Sicherstellung der bedarfsgerechten Versorgung der Kinder mit einem Rechtsanspruch nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wird in einem ersten Schritt eine 4-gruppige Kindertageseinrichtung in Voerde-Mitte auf dem Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde Götterswickerhamm an der Grünstraße (Gemarkung Voerde, Flur 20, Flurstück 101) errichtet, vorbehaltlich formeller Beschlüsse der evangelischen Kirchengemeinde.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass für den Betrieb dieser Einrichtung der Evangelischen Kinderwelt die Trägerschaft übertragen wird. Bis zur Inbetriebnahme der Einrichtung wird zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz der Evangelischen Kinderwelt zugleich die Trägerschaft der Interimskita ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt übertragen.
3. Die Einrichtung wird im Zusammenwirken von der evangelischen Kirchengemeinde, der Evangelischen Kinderwelt und einem geeigneten Investor errichtet. Sollte sich im Zuge der finalen Ausgestaltung der Konditionen unter Berücksichtigung der Finanzierungsstrukturen für Investition und Betrieb eine Vorteilhaftigkeit für eine andere Konstellation ergeben, wird in einem der kommenden Sitzungsläufe eine geänderte Entscheidung herbeigeführt.
4. Eine auskömmliche Versorgung des Trägers ist sicherzustellen. Insofern dies durch gesetzlich vorgesehene Förderungen nicht erfolgt, ist dies durch Zusatzvereinbarungen sicherzustellen. Hierzu gehören Regelungen zu Defiziten bei der Erstellung der Kita sowie die Übernahme des Trägeranteils an den Betriebskosten. Die Vereinbarungen sind regelmäßig im Hinblick auf veränderte, gesetzliche Förderungen hin zu überprüfen und ggf. anzupassen.
5. Bezüglich der zweiten zu errichtenden Kita beschließt der Jugendhilfeausschuss für den Fall einer negativen Antwort des Caritasverbandes zum aktuellen Interessenbekundungsverfahren ein erweitertes Interessenbekundungsverfahren. Dieses soll auch freie Träger in den Blick nehmen, die in dem Betrieb von Kindertageseinrichtungen versiert, bisher aber noch nicht in Voerde tätig sind. Auch in diesem Zusammenhang sind Investorenmodelle zur Verwirklichung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen